

Offene Treffs/Standorte

Grundlagen

Die verschiedenen Treffs der offenen Kinder- und Jugendarbeit Saanenland-Obersimmental werden von Kindern und Jugendlichen als Treffpunkte genutzt. Der Treff wird von den Jugendarbeitenden als Anlaufstelle betrieben und dient als sozialer Übungsraum, in dem Jugendliche mit unterschiedlichem sozialem, schulischem, nationalem und politischem Hintergrund ein Zusammenleben und Partizipieren erproben und einüben können. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit kurzfristige und zunächst unverbindliche Kontakte zu knüpfen und Bezugspersonen kennenzulernen.

Die Räume werden zum Spielen, Entspannen und für Gespräche genutzt. Das Angebot ist niederschwellig. Ziel ist es Kinder und Jugendliche zu motivieren und zu unterstützen Verantwortung für den Betrieb und die Aktivitäten zu übernehmen. Die Jugendarbeitenden unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei der Konkretisierung ihrer Ideen bezüglich des Angebotes und helfen ihnen bei der Umsetzung. Die Förderung der Übernahme von Verantwortung, Konfliktfähigkeit und Kooperation ist in diesem Raum ein zentrales Ziel. Der Treff wird rauch-, alkohol-, drogen- und gewaltfrei geführt.

Gemeindeangehörige Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Gsteig, Lauenen, Saanen, Zweisimmen und Lenk haben in den Treffs Vorrang.

Die Grundlagen und Ziele der Treffs ergänzen sich mit denen des Jugendzentrums Oeyetti und umgekehrt.

Formen und Arbeitsfelder

Raumangebot

Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit ist es, den Kindern und Jugendlichen Räume zur Verfügung zu stellen, in denen sie die Möglichkeit haben sich frei und ihren Interessen entsprechend aufzuhalten, sowie die bereitgestellten Geräte und Materialien zu nutzen. Diese Räume dienen als Treffpunkt und Schutzraum für Kinder und Jugendliche. Sie können unter sich sein und sind vor Eingriffen geschützt.

Offenes Raumangebot

Ein wesentlicher Bestandteil der Jugendtreffs/des Jugendzentrums ist das offene Angebot. Die Notwendigkeit eines solchen Angebotes ergibt sich aus der entwicklungspsychologischen sowie aus der gesellschaftlichen Situation. Viele Jugendliche können oder wollen sich nicht auf traditionelle Jugendgruppen einlassen. Dennoch ist der Kontakt zu Gleichaltrigen sehr wichtig um die Anforderungen im Jugendalter zu bewältigen. Offene Treffpunkte erlauben, kurzfristige und zunächst unverbindliche Kontakte zu knüpfen und Bezugspersonen kennenzulernen. Für Jugendliche kann es schwierig sein, einen Platz in der Gesellschaft zu finden. Ein offenes Angebot dient als Treffpunkt, wo Hilfe und Orientierung geboten werden können.

Das offene Angebot umfasst die ständig nutzbaren Freizeitmöglichkeiten. Diese Möglichkeiten beziehen sich auf die zur Verfügung stehenden Räume, Materialien und Geräte. Dies sind u. a.: Computer, Töggelikasten, Billard, Spiele, Werkstatt, Musik- und Lichtenanlage, Skatepark, Bikepark.

Durch das offene Angebot kann das Bedürfnis nach Kontakt, sozialem Bezug, Erholung und selbstbestimmter Freizeitgestaltung befriedigt werden.